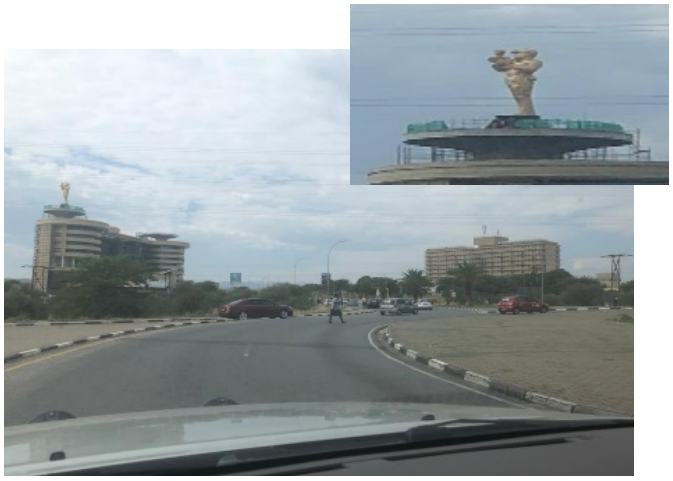
Jahresbericht 2022

Obwohl die Corona-Pandemie vorbei ist, erholt sich der Tourismus nur sehr langsam. Die Armut und Arbeitslosigkeit steigen ständig weiter an, insbesondere ist es erschreckend wie sich trotz Studium die Jugendarbeitslosigkeit steil nach oben entwickelt.

Jedes Jahr kommen um die 15000 junge Menschen aus den Unis auf den Arbeitsmarkt. Durch **die nicht marktgerechte Ausbildung** haben sie nur sehr schlechte Chancen, eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Als Beispiel: Caroline, eine gute Schülerin, die wir während ihrer Studienzeit mit Unterkunft, Lebensmitteln, Transport- und teilweise Studiengebühren unterstützt haben, wurde von einem mir sehr gut bekannten Steuerberater trotz guter Zeugnisse nicht eingestellt. Als Grund nannte er mir, die Ausbildung an der University of Namibia entspricht nicht den Erfordernissen einer Steuerkanzlei.

Eines meiner Lieblingsthemen: Swapo Partei Hauptquartier



Dieses wurde für viele Milliarden N$ direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Katutura Hospital gebaut. Auf dem Dach steht eine 10 m hohe goldene Statue von Sam Nujoma (1. Präsident von Namibia). Im Krankenhaus gegenüber haben sie keine Ärzte, Medikamente, für Essen und Bettwäsche muss der Patient selbst Sorge tragen.

Food prices bite: More than double in 10 years

• DONALD MATTHYS

THE cost of living in Namibia has become unbearable for most households, with some food prices having more than doubled over the past decade.

With high inflation rates and low wages, the increase in the cost of living has hit low-income households the hardest.

Joson Thomas (43), a resident of Keetmanshoop was employed as a gardener in 2013, earning a monthly salary of N$650.

His wife worked as a domestic worker, earning N$80 a week.

Together, they struggled to provide for their family, with the high cost of school uniforms and food adding to their financial difficulties.

FOOD: continued on page 2

TABLE OF FOOD PRICES
* Average discounted prices of food

Item	2013	2023
2,5kg rice	N$16,99	N$46,99
2kg chicken	N$48,99	N$94,99
2,5kg maize meal	N$17,95	N$42,49
750ml cooking oil	N$12,99	N$29,99
2,5kg white sugar	N$21,79	N$42,99
3kg macaroni	N$39,99	N$97,99
410g baked beans	N$5,99	N$16,99
Litre of milk	N$10,59	N$19,99

Gleichzeitig schlägt die Inflation heftig zu. Wir stehen, Stand 01. Mai 2023, bei 7,2 %. Die Lebensmittelpreise haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Preise für Transport, Wasser und Strom steigen jährlich.

Auf den Straßen sieht man, wie bereits letztes Jahr berichtet, immer mehr bettelnde Kinder. Jetzt fällt auf, dass die Bekleidung immer schäbiger wird und die Kinder immer dünner. Männer wie Frauen stehen an den Straßenrändern oder vor den Baumärkten und versuchen einen Gelegenheitsjob zu bekommen. Sie wedeln mit Pinseln, Schaufeln und anderem Handwerkszeug um einen Job zu ergattern.

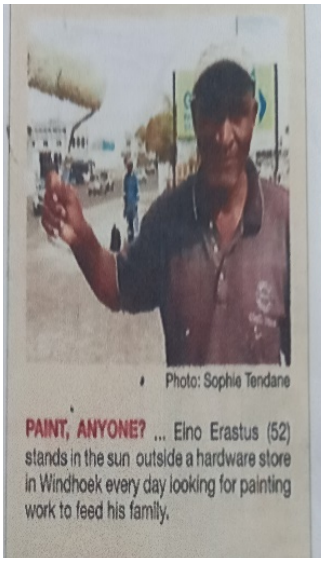


Photo: Sophie Tendane

PAINT, ANYONE? ... Eino Erastus (52) stands in the sun outside a hardware store in Windhoek every day looking for painting work to feed his family.

Aus Genade gibt es nicht viel Neues zu berichten.

Wie bereits im letzten Jahr, so auch in diesem Jahr, gab es einen ständigen Wechsel mit Schulschließung oder nur Teilzeitunterricht. Dies lag zum Großteil daran, dass die Lehrer immer wieder krank oder auf sogenannten Fortbildungen waren, die sie zwei Jahre nicht besuchen durften. Zum Glück hatten wir Trevor, der sich mit sehr viel Engagement bemüht hat, die fehlenden Unterrichtsstunden mit den Kindern aufzuarbeiten.

Das Regelwerk, das wir letztes Jahr verabschiedet haben, wurde akzeptiert und unterschrieben.

Die Transportkosten zur und von der Schule wurden teilweise von dem deutschen Verein „Kinder in Namibia“ übernommen. Der Verein „Kinder in Namibia“ ist nun stark überaltert, auch fehlen ihnen die Mittel, uns weiterhin in diesem Maße zu unterstützen. Wir haben derzeit 11 Schulkinder, die täglich mit dem Taxi zur und von der Schule gebracht werden. Dies bedeutet 11 x 52 ND x 5 Tage x 4 Wochen = 11.440,00 ND. Bisher haben wir davon 3.000,00 ND getragen.

Die Kosten unserer Lebensmittel sind so dermaßen gestiegen, dass wir dringend neue Spender und Unterstützer brauchen.

Als neue Spenderin konnten wir die Firma Acadia Namibia von Dietlind Basson (dietlind@acacianamibia.com) für uns gewinnen. Dietlind wird mit ihrem Unternehmen immer wieder Gäste nach Genade bringen, diese werden hoffentlich dann weitere potentielle Spender. Als erste Spende wurde hier eine Industriewaschmaschine finanziert.

Im letzten Jahr konnten wir von NAMCARE die Zahnärzte Dr. Reiner Schwedt und Dieter Lehmann aus Deutschland nach Genade bringen. Sie haben alle unsere Kinder untersucht und gesagt, was bei welchem Kind zu tun wäre.

„Sonnleiten“ ist ein Retirement-Village nahe dem Flughafen Hosea Kutako. Dort wohnen ältere Menschen, ähnlich dem betreuten Wohnen in Europa. Einige dieser Bewohner wollten endlich mal die Townships von Windhoek sehen und ein Kinderheim. Bisher sind von dort auf dem deutschen wie dem namibischen Konto bereits Spenden eingegangen.

Wie einige von euch mitbekommen haben, erhielten wir im letzten Jahr eine größere Spende von Steps for Children, einer Stiftung aus Hamburg. Der Gründer dieser Stiftung, Dr. Michael Hoppe, hat Genade besucht und war sehr von unserer Arbeit angetan. Als weitere Kooperation mit Steps, dürfen wir unsere Kinder aus Genade in den Steps-Kindergarten in Katutura Singele Quater bringen. Dort ist eine staatlich ausgebildete Erzieherin, die mit sehr viel Geduld mit den Kindern arbeitet. Steps hat ein Guardian Angel Programm, in dem Kinder aufgenommen werden, wenn sie gute Bewertungen im Kindergarten erhalten und bedürftig sind. Wer es schafft, in diesem Programm aufgenommen zu werden, dem wird seine ganze Schullaufbahn bis zum Abschluss eines Studiums finanziert.

Bezüglich einer neuen Unterkunft fürs Kinderheim bin ich weiterhin dran und hoffe, dass wir noch dieses Jahr hier eine Veränderung herbeiführen können.

Durch den aus Nürnberg stammenden Sänger Peter Wackel, der auf Mallorca lebt und sich für bedürftige Kinder in Namibia engagiert, erhielten wir letztes Jahr eine super tolle Kleiderspende, Schultaschen und Federmäppchen.

Endlich konnten wir es realisieren und sind für ein Wochenende mit den Kindern in der ersten Dezember-Woche auf eine Farm nahe Okahandja gefahren.

Einzelschicksale:

Christina, eines unserer Sorgenkinder, hat es doch noch geschafft ihre 12. Klasse abzuschließen. Nun hat sie sich dazu entschlossen, eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin zu machen. Es macht ihr viel Freude und sie ist mit Begeisterung dabei.

Charldon + Omega: Für die Beiden hatten wir keinen Schulplatz in einer staatlichen Schule bekommen. Wir mussten sie in einer Privatschule anmelden. Am Anfang war es sehr schwierig für beide, speziell Charldon hatte große Schwierigkeiten, sie wollten ihn schon von der Schule werfen, weil er nichts verstanden hat. Doch nach 4 Monaten hatte er sich eingewöhnt und schreibt nun gute Noten. Dies wäre auf einer staatlichen Schule mit Charldon nicht möglich gewesen.

Thimoteus Basiemann und Boxsi David sind weiterhin im Norden des Landes auf Schulen, Boxsi wird Anfang 2023 seinen Abschluß in Mechatronik machen. Basieman wird 2024 seinen Abschluß als Sanitärfachmann machen.

Für Anna ist 2023 nun ihr letztes Jahr in der Gehörlosen-Schule, ich hoffe, der Kurs zur Frisörin wird ihr helfen ihren Weg weiter zu gehen.

Precious ist weiterhin eine gute Schülerin und wird auch in der Gehörlosen-Schule für viele außerschulische Arbeiten eingesetzt.

Unser Verein zählt heute 67 Mitglieder, die Einnahmen und Spenden können Sie in Kürze dem Jahresabschluss entnehmen.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Spender und Unterstützer unseres Vereins. Ich hoffe, dass wir weiter auf Eure Hilfe zählen können.

Ausblick 2023:

Genade Kinderbewaarhuis:

- Weitere Unterstützung in der alltäglichen und medizinischen Versorgung, bei der Schulerziehung, Aus- und Weiterbildung
- Die ausgearbeiteten Richtlinien werden konsequent verfolgt
- Fortsetzung der Renovierungsarbeiten
- Installation einer alle 6 Monate wiederkehrenden Zahnarztuntersuchung der Kinder und Betreuer. Frau Maria Mai, eine Zahnärztin aus Hannover, wird diese Untersuchungen mit Genehmigung des namibischen Staates vornehmen. Frau Mai hat bereits einen transportablen Zahnarztstuhl gekauft.
- Umzug in ein neues Gebäude

Gehörlosen-Schule:

- Weitere Unterstützung von Anna und Precious

Eure

Ulrike G. Mai